

## Heute war alles maximal 😊

Nach einer maximal regnerischen Woche schien am Samstag wieder die Sonne und die 40+ Damen konnten pünktlich um 9 Uhr mit den Partien in Küsnacht beginnen. Coni als 1, Jane als 2, Muriel als 3 und Maria auf Position 4. Coni hatte im ersten Satz maximal Mühe mit dem zwischendurch eher langsamen Spiel ihrer gleich klassierten Gegnerin. Im zweiten Satz konnte sie gut mithalten, wurde aber maximal aus dem Konzept gerissen, als die Küsnachterin beim Stand von 5:4 aus ihrer Sicht ans Netz ging um die Gratulation abholen und verlor somit auch das nachfolgende Game. Jane hatte zu Beginn Mühe mit ihrem eigenen Service, danach lief es immer besser, sodass ein Entscheidungssatz gespielt werden musste, welche die Einsiedlerin aber maximal unglücklich abgeben musste. Muriel startete maximal stark und führte nach kurzer Zeit mit 3:0, danach unterliefen ihr aber immer mehr Fehler. Im ersten Satz musste das Tiebreak entscheiden, welches 7:5 an die Einheimische ging. Im zweiten Satz konnte sie dann trotz mehrmaligem Deuce kein Game mehr für sich verbuchen. Maria spielte maximal sicher und mit wenigen Fehlern und konnte damit ihre Gegnerin immer im Schach halten. Nach den Einzelpartien stand somit 3:1 fürs Heimteam.

Die Doppel spielten Lucia und Muriel als 1 und Christa und Jane als 2. Das erste Doppel hatte zwischendurch maximal schöne Ballwechsel, aber leider nur zwischendurch. Das reichte schlussendlich nicht zum Sieg. Das zweite Doppel startete maximal gut mit einer Führung von 4:1, die Schwyzerinnen gaben aber im Tiebreak den ersten Satz maximal unnötigerweise ab. Im zweiten lief es dann nicht mehr so rund und auch dieser konnten die Klosterdörflerinnen nicht für sich entscheiden. Somit gingen die Gäste mit einem 1:5 unter die Dusche. Schade aber für die Aufstiegsrunde sollte es trotzdem reichen. Wir freuen uns maximal!

Von Muriel Schönbächler